

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 36

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

steller in Korrespondenz zu treten. Franz Dormann, Zirkornamenten-fabrik, Rapperswil.

Auf Frage 787. Blechschindeln liefert als Spezialität für Turmbedachungen Jos. Jung, Baufläscherei, St. Gallen.

Auf Frage 790. Wir liefern angefragte Bretter und wünschen mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Haab, Säge- und Hobelwerk, Wolhusen.

Auf Frage 790. Wenden Sie sich an Johann Rinert, Holzhandlung, Zell (St. Luzern).

Auf Frage 791. Wir liefern angefragte Bretter und wünschen mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Haab, Säge- und Hobelwerk, Wolhusen.

Auf Frage 791. Wenden Sie sich an Johann Rinert, Holzhandlung, Zell (Luzern).

Auf Frage 791. Wenden Sie sich gefl. an die Firma Maier-Frey u. Co. in Schaffhausen, welche mit Ihnen in direkten Verkehr zu treten wünscht.

Auf Frage 792. Praktische Rundholz-hobelmaschinen bezühen Sie durch Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage 792. Wenden Sie sich an Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzli, Zürich.

Auf Frage 792. Solche Maschinen verfertigen als Spezialität Stapfer u. Streuli, Maschinenfabrik, Horgen.

Auf Frage 793. Wenden Sie sich gefl. an E. Steiner u. Cie., Zürich-Wiedikon.

Auf Frage 797. Wir liefern angefragte Bretter und wünschen mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Haab, Säge- und Hobelwerk, Wolhusen.

Submissions-Anzeiger.

Sägerei-Einrichtung. Die Gemeinde Mastfils (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über den Bau einer Säge. Bewerber, die fähig sind, zu kleinerer Wasserkraft ein kleineres, aber ganz massives Werk auf kommende Frühjahr zu erstellen, wollen ihre Offerten mit Planzeichnung bis zum 20. Dezember beim Vorstand einreichen, welcher jede Auskunft bereitwilligst erteilt.

Die Lieferung von guß- und schmiedeeisernen Säulen für das neue Postgebäude in Freiburg. Bedingungen und Angebotsformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus, Westbau, Zimmer Nr. 97) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahms-offerten sind derselben verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten Postgebäude Freiburg“ bis und mit dem 11. Dezember nächsthin franko einzureichen.

Die Maurer-, Gipser-, Zimmermanns-, Spengler-, Glaser-, Schreiner- und Maler-Arbeiten zur Wiederherstellung der Kirche in Umikon werden auf dem Submissionswege vergeben. Diesbezügl. Offerten werden vom Tit. Pfarramte entgegengenommen bis 20. Dezember.

Die Lieferung eines Leichenwagens für die Gemeinde Baden wird auf dem Submissionswege vergeben. Offerten, wo möglich mit Photographien begleitet, sind der Bauverwaltung daseibst, bei welcher auch die Vorschriften eingesehen werden können, einzufenden bis zum 29. Dezember.

Erstellung der zwei steinernen Widerlager, sowie die Lieferung und Montage des eisernen Oberbaues für den Umbau der Staatsstrassenbrücke über den Athalbach bei Uznach in den Kantonvoranschläge von ca. Fr. 14,000. Plan, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können sowohl im Bureau des Kantonsingenieurs in St. Gallen, als auch bei Herrn Architekt Huter, Straßenmeister in Uznach, eingesehen werden. Verslossene Uebernahms-offerten, mit der Aufschrift „Athalbrücke bei Uznach“ versehen, sind bis zum 18. Dezember an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Korrektion der Worblen. Die Gesellschaft für Korrektion und Verbauung des Stämpbachs und der Worblen, in den Gemeinden Bichigen und Stettlen (St. Bern) gelegen, schreibt zur freien Konkurrenz aus: Die Korrektion der Worblen von der Staubrücke oberher der Mühle zu Deishwyl bei Stettlen aufwärts bis zur Messelbankmühle, Gemeinde Bichigen. Bewerber wollen ihre Anmeldungen bis und mit dem 13. Dezember nächsthin einreichen bei Hrn. Großrat Walthar in Sinneringen, bei welchem auch Pläne und Bedingnißheft einzusehen sind.

Erstellung eines Schiefwalles in der Schmiedeneich, 100 m seeseitig des Schützenhauses Herrliberg. Die Vorschriften und Bedingungen können auf der Gemeinratskanzlei Herrliberg eingesehen werden und sind Uebernahms-offerten bis 9. Dezember 1897 verschlossen und mit der Aufschrift „Schiefwall Schmiedeneich“ dem Gemeinrate einzureichen.

Friedhofsaute Mischliffon. Die Erdarbeiten, der Fundamentausgrab, das Rigolen und die Straßenanlage für die Erstellung des Friedhofes, ferner die Maurerarbeiten für das Leichenhaus und die Umfassungsmauern; die Schlosser-, Schreiner- und Malerarbeiten. Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften sind auf der Gemeinrats-

kanzlei aufgelegt. Offerten für totale oder teilweise Uebernahme der einzelnen Arbeiten sind mit der Aufschrift „Friedhofsaute Mischliffon“ verschlossen und franko bis 11. Dezember an Herrn Hch. Zollinger in Mischliffon einzufenden.

Straßenbau. Die Erstellung einer Güterstraße von Schmitten über Gehren nach dem Oberwald (Gemeinde Benken bei Uznach) in einer Gesamtlänge von ca. 800 Meter. Behufs Einsichtnahme der Pläne und weiterer Auskunft wende man sich an das Gemeindeamt Benken, wo die Eingaben bis 5. Dezember nächsthin zu machen sind. Unter den Reflektanten wird eine Absteigerung gehalten, deren Ort und Zeit später bekannt gemacht wird.

Erstellung eines neuen Straßenbettes auf ca. 800 Meter Länge, bessere Straßenverbindung Boden-Mittelsparen in Menzingen (Zug). Nähere Auskunft erteilt Herr Ratschr. Hegglin zum Schwert, der auch bis zum 9. Dez. Uebernahms-offerten entgegennimmt.

Erstellung einer Schutzwehre bei der Bachmühle Menzingen (Zug) auf ca. 34 Meter Länge, mit 11 Pfosten, 1 Eisen 70 X 70 mm, oben L-Eisen aufgeschraubt, 65 X 65 mm. Gleichzeitig kann auch die Beton-Arbeit übernommen werden. Offerten nimmt Herr Ratschr. Hegglin zum Schwert bis 9. Dez. entgegen.

Die Gitter zu den Gefängniszellen im Lohnhof Basel sind zu vergeben. Pläne etc. im Hochbaubureau zu beziehen. Eingabetermin: Montag den 6. Dezember, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

Primarschulgebäude zu Sitten. Die Bürgergemeinde Sitten schreibt die Erstellung der Pläne für ein neues Primarschulgebäude der Stadt Sitten zur Konkurrenz aus. Zu diesem Zwecke wird die Summe von 1500 Fr. für Preise ausgesetzt. Konkurrenzbedingungen und Situationsplan sind für die Herren Architekten im Bureau der Municipalität erhältlich. Letzter Termin für Einreichung der Pläne den 15. Februar 1898, abends 6 Uhr.

Holz-Lieferung für die Vereinigten Schweizerbahnen. Hierdurch wird die Lieferung des Rohholzbedarfes der Waggon-Werkstätte in Chur zur Konkurrenz ausgeschrieben, bestehend in:

ca. 30 m ³ Eichen	in Blöcken von 6 m Länge und mehr	(gerade Stämme)
10	Lärchen	2,8
60	„	5,4
80	„	5,75
10	Weißtannen	4,3
10	„	5,4
50	„	5,75
18	„	6,9
2	„	7,4
10	„	13,8
30	Kottannen	5
20	Eichen	beliebiger
5	Kirschbaum	„
10	Nußbaum	„

Der Durchmesser der Blöcker muß am dünnen Ende für Eichenholz mindestens 46 cm, für Lärchen, Tannen- und Nußbaumholz 36 cm und für Eichen- und Kirschbaumholz 30 cm betragen.

Schriftliche Offerten auf Lieferung des ganzen Bedarfes oder eines Teiles desselben bis Ende März 1898 franko Chur oder franko Wagen auf eine Station der Vereinigten Schweizerbahnen sind bis 20. Dezember 1897 an die Maschinen-Inspektion in Rorschach einzugeben.

Die Offeranten sind bis 15. Januar 1898 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Zuschläge erfolgen werden.

Die näheren Bedingungen für die Lieferung können bei den Werkstätten Chur oder Rorschach eingesehen werden.

Kirchenrenovation Langenthal. Es wird Konkurrenz eröffnet über: Kunststein-, Maurer-, Verputz-, Zimmer-, Schmiede-, Spengler-, Dachdecker-, Malerarbeiten und Centralheizung (Luft-heizung). — Die Pläne, Offerten-Formulare und Bedingungen können bei Hrn. Prof. Schwyder, Architekt in Luzern, eingesehen werden. Offerten sind längstens bis 18. Dezember künftigt einzureichen an Hrn. C. Imboden-Glarner, Präsident des Kirchengemeinderates in Langenthal.

Die Schreinerarbeiten, inkl. Bestuhlung und Kanzel, die Schlosserarbeiten inkl. Zier- und gewöhnlichen Beschläge, die Malerarbeiten und Lieferung der Barquetböden, für den Neubau der Methodistikirche in Schaffhausen. Zeichnungen, Bedingungen und Vorausmaße sind auf dem Bureau von J. Stamm, Architekt einzusehen und sind Offerten bis zum 9. Dez. ds. Js. demselben einzugeben.

Die evangelische Kirchengemeinde Krummenau im Toggenburg verankert in freier Konkurrenz die Ausführung von 400 m² Schieferdach von französischem Schiefer und die gesamte umfangreiche Spenglerarbeit, als Rinnen, Abfallrohre, Abdeckungen, Grat- und Winkelblech etc., zu einer Hauptreparatur des Kirchendaches. Die Vertragsbestimmungen, Zeichnungen und Vorschriften sind bei Hrn. Pfundpfleger Scherrer in Krummenau einzusehen und die Uebernahmsangebote bei demselben bis und mit dem 31. Dezember l. J. einzureichen. Mit der Arbeit kann von Mitte-

Juni 1898 an begonnen werden und ist dieselbe bis 15. Juli 1898 fertig zu machen.

Es werden auch geförderte Angebote für die Schieferbedachung und die Spenglerarbeit entgegengenommen.

Schulhausbau Teufen (Kt. Zürich). Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler-, Dachdecker- und Schlosserarbeiten, sowie die Lieferung der Eisenbalken. Pläne können vom 15.—29. November auf dem Bureau der Herren Jung u. Bridler, Architekten in Winterthur (Platanenstrasse), vom 30. November bis 8. Dezember bei Herrn Keller im Schloß Teufen eingesehen werden. Es ist den Unternehmern frei gestellt, Offerten für das ganze Gebäude en bloc oder für einzelne Arbeiten einzugeben.

Schulhausbau Rüti (Zh.). Die Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung von Parquetböden in die Lehrzimmer und von Saargemünd-Plättchenböden in die Gänge und Aborte. Pläne, Vorausmaße, Muster und Bauvorschriften sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn C. Séquin-Bronner in Rüti zur Einsicht ausgelegt. Offerten für totale oder teilweise Lieferung der einzelnen Arbeiten sind mit Aufschrift: „Schulhausbau Rüti“, verschlossen und franko bis zum 6. Dezember an Herrn Präsident R. Hoffstetter in Rüti einzureichen.

Lieferung eines Leichenwagens für die politische Gemeinde Freienstein (Zürich). Die Vorschriften und Bedingungen liegen bei Herrn Präsident Schurter zur Einsicht offen, welchem die Offerten schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift: „Leichenwagen-Lieferung“ bis 8. Dezember 1897 einzugeben sind.

Erstellung eines 3 m breiten Fahrsträhchens zwischen Dorf Grund und dem Urbachthal (Berneroberland), im Kostenvoranschlag von Fr. 45,000. Uebernahmsangebote mit der Aufschrift „Straßenbauangebot für die Heiterenstrasse“ sind schriftlich bis zum 5. Dezember nächsthin auf der Bauerschreiberei Grund einzureichen, woselbst Plan, Devis und Pflichtenheft zur Einsicht aufliegen und nähere Auskunft erteilt wird.

Der Gemeinderat von Tablat (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über Erstellung des zweiten Loses der Bergbachverbauung. Voranschlag rund Fr. 16,700. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße liegen auf der Gemeinderatskanzlei in St. Fiden zur Einsicht bereit. Offerten sind bis zum 4. Dezember 1897 verschlossen und mit der Aufschrift „Bergbachverbauung“ versehen, an den Gemeinderat von Tablat in St. Fiden einzureichen.

Kirchenbau Biel, Kt. Bern. Die französisch-reformierte Kirchengemeinde Biel eröffnet unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Ideenkonkurrenz zur Einreichung von Entwürfen für eine Kirche. Dem Preisgericht sind für die Prämierung der drei event. vier besten Entwürfe 3000 Fr. zur Verfügung gestellt. Programm und Beilagen können beim Sekretär der franz.-reform. Kirchengemeinde, Herr Fr. Götz, kostenfrei erhoben werden.

Ca. 12,500 m Tunnel. La Société Electrique Vevey-Montreux à Montreux met au concours les travaux nécessaires à l'adduction des eaux du Pays d'Enhaut à Montreux et formant le lot Nr. 3 de cette entreprise. Ces travaux comportent la perforation d'environ 12,500 mètres de tunnels à petite section, le revêtement en maçonnerie de partie de ceux-ci et divers ouvrages d'art. Les plans et cahier de charges sont déposés au bureau de la Société à Montreux, où les entrepreneurs peuvent en prendre connaissance. Les soumissions devront être adressées à l'administrateur Ad. Dupraz avant le 10 Décembre 1897.

Stellenausreibungen.

Im **Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich** sind folgende Stellen zu besetzen: a) eines **Ingenieur-Assistenten**, Besoldung Fr. 2500 bis Fr. 5000; b) zweier **technischer Zeichner**, Besoldung Fr. 1500 bis Fr. 2500. Gut empfohlene Bewerber mit Nachweis über Bildung und Praxis werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beilage von Zeugnisabschriften und Angabe des Eintrittes bis 12. Dezbr. dem Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süß, Stadthaus Zürich, einzureichen. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Stadtingenieur, Flöhergasse 15, zweiter Stock, je vormittags von 10—12 Uhr.



Ein braver, solider 2037
Möbelschreiner,
Bündner, aus achtbarer Familie, im Fournieren und Zeichnen bewandert, sucht Stelle, am liebsten bei einem tüchtigen und braven Meister mit 2 Arbeitern. St. Gallen bevorzugt. Auskunft erteilen Gaasenstein & Vogler, Chur sub. Chiffre H 1671 Ch.

Zu kaufen gewünscht:
Eine 4—5pferd. gebrauchte, aber noch gut erhaltene

Dynamo

(für Licht.) (2045)
Offerten an
G. Schui-Schild, „BelleVue“, Grenschen.

Prima Wollgarn
H 5537 Q 2009 Fr.
in allen Farben 1/2 Kg. 2.85
Hochfeine Jaquard Bettdecken per Stück 5.15
Graue Bettdecken, reinwoll „ 6.95
rote „ 7.75
Filz-Pantoffeln, 3 Paar 3.25
Farb. Arbeiterhemden à 1.75
Tricot-Herrenhemden à 1.95, 2.75 u. 3.80
Farb. Damenhemden à 1.90, 2.35
Weiße „ à 1.45, 1.90, 2.80
Zu jeder Sendung fein. Geschenk.
Verandthaus: J. Biniger, Roswyll (Murgau).

Th. Meyer,
Zürich II. Gotthardstrasse 52.

Gasmotoren
System „Benz“
stehender und liegender Anordnung.

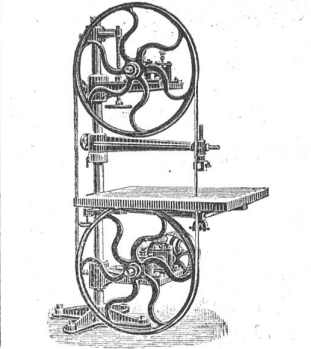
Naphta- (Benzin)- Motoren
System „Benz“
stehender und liegender Anordnung.
Alle mit bewährter Glührohrzündung. [686]

In der Schweiz schon eine grosse Anzahl im Betriebe.
Feinste Referenzen stehen zu Diensten.
Pläne u. Kostenanschläge werden gratis ausgearbeitet.

Bau- und Möbelbeschläge

als Schösser jeder Art, Fischbänder, Thürschlösser, Thürgriffe, Thürfüllungen, Windfang- u. Schiebthürbeschläge, Thürschoner, Thürvorlagen, Riegel, Cremonen, Jalousiebeschläge, Klobenbänder, Russ-thüren, Charnieren, Vorreiber, Bettbeschläge, Möbelgriffe, Schrauben, Stiften, Nägel, Nieten etc. etc. empfiehlt in grösster Auswahl
A. König-Bertschinger, Eisenwarenhandlung,
2027 Dufoursrass 133, Zürich V.
Telephon 4242.

Zu verkaufen:
Ein guterhaltenes Lokomobil, 8—10 HP stark, fahrbar. Ein gut gehender Gasmotor, 3 HP stark, System Lokomotivfabrik Winterthur. [O 2558 G] (2043)
C. Lumpert-Benz,
Maschinenhandlung, St. Gallen.



W. Frei,
mechanische Werkstätte,
Hirzel (Zeh.) [1886]
Der Landtischler.
Entwürfe zu **einfachen Möbeln.**
26 Foliotafeln mit beschreibendem Text nebst 8 Seiten Details. 1894. In Mappe.
Preis Fr. 10. 15.
Zu beziehen bei **W. Senn,** jun., Lehn. Buchhandlung in Zürich I.